Zeitschrift: Freiburger Geschichtsblätter

Herausgeber: Deutscher Geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg

Band: 35 (1942)

Artikel: Sebastian Werro (1555-1614): Beitrag zur Geschichte der katholischen

Restauration zu Freiburg in der Schweiz

Autor: Perler, Othmar

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-336835

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	`
. v – v 1	Vorwort
vii–ix	Inhaltsverzeichnis
x	Abkürzungen
XI–XVIII	Quellenverzeichnis
	ERSTER TEIL
<u>.</u>	Sebastian Werros Werdegang und Eigenart.
•	
	I. Verwurzelung:
ı (1555-1574).	Familie und Erziehung. In der Schule deutscher Humanisten (
der ni- tas er, ste . 1–19 5-1590). ne (8) ei, e: ht	Geburtsjahr — Familie — Erziehung und erster Unterricht — religiöse, wissenschaftliche, künstlerische Veranlagung — Freiburg i. Br. bevorzugte Universitätsstadt — Beginn der humanistischen Studien Werros daselbst i. J. 1571 — Uni- versitätsleben und Freiburger Mitstudenten — die Facultas Artium — die Lehrer: J. Th. Freigius, D. Wertheimer, J. J. Beurer — Bildungsergebnis — Baccalaureus — erste literarische Erzeugnisse
	III. Römische Studien (1590-1593).
or, en	Rom als Mittelpunkt der katholischen Restaurationsbewegung — das Römische Kolleg — scholastische Theologie: J. Azor, B. Pereyra, Baronius, Bellarmin — Doktorat in der Heiligen Schrift — Vertretungen beim Heiligen Stuhl
).	IV. Seele und Opfer der Gegenreform (1594-1614).
	Theologische Studien und Vorlesungen — Propstwahl (1596) — Tod der Mitarbeiter — das Vikariat — strenge Reformen

kenntnis — seine Belesenheit in Kontroversliteratur — seine edlen Absichten und unglückliche Kampfweise — das Urteil des Petrus Canisius	Seite 95–116	
	55-110	
V. Predigt und Erbauungsbuch.		
Werro als Prediger — Christliche Hausordnung (1583/5) — Übersetzung der Leben des hl. Karl Borromäus und der Fürstin Maria, Herzogin zu Piacenza und Parma (1586) — Aufzeichnungen über Petrus Canisius — Kommunionbüchlein (1599) — der blühende Rosenkranz Mariens (1611)	117–125	
VI. Kirchenrechtliches.		
Orationes Synodales (1580 und 1582) — Synodalstatuten: Problem, Verhältnis zur Synodalrede vom Jahre 1580, zu den Konstitutionen Schneuwlys, Übergangscharakter derselben — Canones de Sacramentorum recta administratione (1599-1601?) — Kapitelsstatuten (1589) — Statuten der Choralisten (1589?) — Christliche Hausordnung (1583-1585) — Feiertagsordnung der Metzger	126-136	
VII. Theologie (1594-1614).		
Institutiones Sacrae Theologiae (1594) — Professio fidei (1600) — De vera religione (1601-1614) das unvollendete Hauptwerk. 1. Sittenlehre: Das achte Buch De vera religione — der humanistische Einfluß — das Spiegelbild der Zeit und der Persönlichkeit Werros. 2. Reform und Gegenreform: Der Kirchenbegriff — der Staat — die Häresie. 3. Gnadenlehre: Bei den Reformatoren — nach dem Konzil von Trient — der Gnadenstreit bei den katholischen Theologen — Werros Stellungnahme	137–156	
VIII. Beschauliche Exegese (1601-1610).		
Die Kommentare zum Hohen Lied — die Auffassung vom geistlichen Leben — die Quellen derselben — der Kommentar zum I. Korintherbrief (1610)	157–162	
Schlußwort.		
Die aufbrausende Gemütsart Werros — sein Zug zur Beschaulichkeit — sein Wissen — seine sittliche Vollkommenheit — sein Werk und seine Persönlichkeit in ihrer Verbundenheit mit den geistigen Strömungen und den Heiligen der Zeit —	400 457	
sein Bildnis	163-165	
Personenverzeichnis	167-169	